

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Lehramt Gymnasium

Fundamentaltheologie

2026 / I

Thema 1

Offenbarung „ist die Bedingung der Möglichkeit von Glaube und Glaubenswissenschaft.“ (H. Wagner, Einführung in die Fundamentaltheologie, Darmstadt ²1996, 133, Anm. 129).

Begründen Sie diese These, indem Sie den Begriff „Offenbarung“ entfalten und die Relevanz göttlicher Offenbarung für Glauben und Theologie aufzeigen!

Thema 2

„Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich.“ (Röm 11,18)

Stellen Sie die Sicht des II. Vatikanischen Konzils auf das Judentum, wie Sie in *Nostra Aetate* 4 dargestellt wird, dar, und interpretieren Sie diese! Beziehen Sie dabei die paulinische Ölbaum-Metapher mit ein! Analysieren Sie die Unterschiede, die sich daraus für das Verhältnis der Kirche zum Judentum einerseits und zu den nichtchristlichen Religionen andererseits ergeben, und nehmen Sie auf dieser Basis begründet Stellung zur Frage der Judenmission!

Thema 3

Im *Mémorial* von Blaise Pascal heißt es: „FEUER. Gott Abrahams, Gott Isaaks, Gott Jakobs, nicht der Philosophen und Gelehrten – der Gott Jesu Christi“: „nur auf den Wegen, wie sie das Evangelium lehrt, ist er zu finden, [...] ist er zu bewahren.“

(Quelle: Blaise Pascal, *Das Mémorial*, in: ders., *Über die Religion und über einige andere Gegenstände (Pensées)* (ed. Wasmuth), Heidelberg ⁸1978, 248f.)

1. Erläutern Sie ausgehend vom obigen Zitat das Anliegen von Pascal im Gegenüber zu seinem Zeitgenossen René Descartes!
2. Diskutieren Sie den Beitrag der philosophischen Theologie zur christlichen Theologie anhand des ontologischen Gottesbeweises!